

SkB Schroerlücke erläuterte, die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Kreuzung Ahrweg/Im Kloostergarten/Kramersbruch sei ein Thema, seit es diese Kreuzung gebe. Wenn man als Fußgänger auf die Kreuzung schaue, halte man sie für eine ganz normale, unproblematische Kreuzung. Ganz anders stelle sich die Sache dar, wenn man als Autofahrer von den Märkten kommend auf den Ahrweg einbiegen möchte. Dann habe man so gut wie keine Sicht auf den Ahrweg. Er habe dies selbst getestet und könne entsprechende Fotos zur Verfügung stellen. Es sollte geprüft werden, ob hier nicht eine Verbesserung möglich sei.

Die Verwaltung sagte eine Beantwortung der Anfrage zu Protokoll zu (**Anlage 8**).